

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dunja Wolff (SPD)

vom 14. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Februar 2025)

zum Thema:

Sichere Querung des Müggelseedamms Höhe Karutzseeweg

und **Antwort** vom 7. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. März 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Dunja Wolff (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21729
vom 14. Februar 2025
über Sichere Querung des Müggelseedamms Höhe Karutzseeweg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten:

In Bezug auf die Antwort auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21033 vom 28. November 2024 frage ich den Senat:

Frage 1:

Handelt es sich um verkehrstechnische oder andere Gründe, nicht den seinerzeit in der Drucksache IX/0588 der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Treptow-Köpenick von Berlin vom 16. November 2023 beantragten Standort Bruno-Wille-Straße für eine Lichtsignalanlage auszuwählen? Welche genau? Ist der Antrag der BVV im Rahmen der erfolgten Anordnung berücksichtigt worden und wie?

Frage 2:

Welche Erwägungen liegen dem Standort Müggelseedamm/ Karutzseeweg zugrunde? Ist insbesondere dort mehr Querungsverkehr zu erwarten?

Antwort zu 1 und 2:

Die Fragen 1 und 2 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die benannte Drucksache IX/0588 der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Treptow-Köpenick ist dem Senat nicht bekannt und konnte insofern auch nicht berücksichtigt werden.

Der Müggelseedamm verfügt über je eine Richtungsfahrbahn und ist nach dem Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr als übergeordnete Straßenverbindung der Kategorie III (örtliche Straßenverbindung) eingestuft.

Er gilt als wichtige Verbindung zwischen dem Bezirk Treptow-Köpenick und der Gemeinde Erkner im Land Brandenburg. Straßenbündig verkehrt zudem eine Straßenbahnlinie der BVG. Dies schließt eine Querungshilfe in Form eines Fußgängerüberwegs aus.

Zur Prüfung der Gefahrensituation wurde wiederholt in den letzten Jahren die Unfalllage betrachtet. Diese ist unauffällig. Eine Gefährdung durch eine Häufung von Unfällen mit der Ursache "Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern" liegt nicht vor.

Nach mehreren Verkehrsbeobachtungen ergeben sich in der Regel im Verkehrsablauf auch ausreichende Lücken, die ein Überqueren der Fahrbahn ohne längere Wartezeiten zulassen. Einzig im Bereich des Müggelseedammes in Höhe des Seebads (Müggelseedamm 216 gegenüber Karutzseeweg) wurde ein erhöhter Querungsbedarf in den Sommer- und Wintermonaten festgestellt (Kitagruppen, Schulklassen.), so dass ein Neubau einer Lichtzeichenanlage mit Anforderungsmöglichkeit für den Fußverkehr zur Erhöhung der Sicherheit erforderlich wird. Es kommt dort momentan in Spitzenzeiten zu längeren Wartezeiten bis ausreichend große Lücken auftreten, die das Überqueren des Müggelseedammes ermöglichen. Die genaue Örtlichkeit wurde nach einer Vermessung und unter Berücksichtigung der vorhandenen Gehwegüberfahrten, Lichtmasten und Abspannmasten der Oberleitung für die Straßenbahn festgelegt. Im Jahr 2024 wurde der Neubau der Lichtzeichenanlage "Am Flussbad" verkehrsrechtlich angeordnet und der Standort wurde auf der westlichen Seite des Karutzseeweges festgelegt.

Frage 3:

Sind mittlerweile genauere Zeitangaben bezüglich der Errichtung möglich?

Antwort zu 3:

Nein.

Frage 4:

Wie wird dem Wunsch aus der Bevölkerung Rechnung getragen, sicher in Höhe Bruno-Wille-Straße und damit auch nahe der dortigen Haltestelle den Müggelseedamm zu queren?

Antwort zu 4:

In der Auflistung der stadtweiten Unfallhäufungsstellen ist die Örtlichkeit erfreulicherweise nicht enthalten. Beschwerden oder Anträge auf zusätzliche Querungshilfen liegen nicht vor, so dass dort keine Maßnahmen im Sinne der Fragestellung vorgesehen sind.

Frage 5:

Gibt es Überlegungen, den Umweg von über 300 Metern zur Querung des Müggelseedamms von Älteren, Menschen mit Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator sowie Schulkindern durch eine zusätzliche sichere Querung im Bereich Bruno-Wille-Straße unter Beachtung des Tram-Vorrangs abzumildern?

Antwort zu 5:

Auf Grund eines Hinweises durch das bezirkliche Ordnungsamt im Januar 2025, wonach sowohl die Haltestelle selbst als auch der Einmündungsbereich oft zugeparkt werden, wurde im Februar eine Verlängerung des Haltverbots an der Haltestelle Bruno-Wille-Straße angeordnet. Durch einer Grenzmarkierung für Halt- und Parkverbote (Z 299 der Straßenverkehrs-Ordnung) von der Einmündung bis zur Haltestelle ist eine Querung für den Fußverkehr ohne parkende Fahrzeuge und mögliche Sichteinschränkungen wieder sicher möglich.

Frage 6:

Wie wird zugunsten der Verkehrssicherheit vermieden, dass an der ungesicherten Stelle Mitmenschen den Müggelseedamm Höhe Bruno-Wille-Straße queren?

Antwort zu 6:

Verkehrsbeobachtungen außerhalb der Ferien- und Urlaubszeit haben gezeigt, dass der Verkehr auch in diesem Bereich Müggelseedammes im Allgemeinen geordnet und sicher verläuft und selbst in Verkehrsspitzenzeiten ausreichende Lücken in der Fahrzeugfolge vorhanden sind, die es dem Fußverkehr unter Beachtung der bei der Teilnahme am Straßenverkehr notwendigen Sorgfalt und Aufmerksamkeit gestatten, nach kurzen Wartezeiten die Fahrbahn zu überqueren.

Die Feststellungen vor Ort werden durch eine für diese Örtlichkeit unauffällige Verkehrsunfallauswertung bestätigt. Das Fußverkehrsaufkommen ist nicht erhöht. Darüber hinaus konnte während der Verkehrsbeobachtungen keine besondere Gefährdung des Fuß- durch den Fahrzeugverkehr festgestellt werden. Des Weiteren ist eine gute Einsichtnahme auf den fließenden Verkehr gewährleistet.

Frage 7:

Hat der Senat Kenntnis von den Einschätzungen bezüglich der Querung Höhe Bruno-Wille-Straße von Tram-Fahrenden der BVG sowie der Seniorenvertretung der Anwohnenden und/ oder Kontakt zu diesen?

Antwort zu 7:

Nein.

Berlin, den 07.03.2025

In Vertretung

Johannes Wieczorek
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt